

JAKOBUSBOTE

Nachrichten der Pfarre Tiffen

Nr. 3 · Oktober / November 2022



**Selig die Trauernden;
denn sie werden getröstet werden.**

Matthäusevangelium 5,4



Liebe Tiffener Geschwister!

Die Nachrichten der letzten Tage und Wochen erzählen von zu viel Bitterem:

Nicht nur in der Ukraine, sondern in mindestens 28 Regionen unserer Welt wird Krieg geführt, der Tod, Zerstörung, Flucht und Hass mit sich bringt. Die Schere zwischen Reichen und Armen wird immer größer. Nachdem einige Jahre die Zahl

der Hungernden in vielen Teilen der Welt zurückgegangen war, nimmt der weltweite Hunger durch Kriege, Klimakrise und Corona jedoch wieder zu. Und es vergeht keine Woche, in der wir nicht von Sturm- und Unwetter Schäden hören und lesen.

Leben wir in einer besonderen Zeit? Wie sollen wir umgehen mit diesen Bedrohungen?

Können wir Christen, können wir als Pfarren diesen Herausforderungen anders begegnen?

Mit September haben wir ein neues Arbeitsjahr begonnen. Unser Kaplans John sein Zweites, ich das Siebte im Pfarrverband. Der Sommer, der Urlaub, die Auszeiten dienen auch immer dazu, uns neu zu fokussieren auf das Wichtige und Schöne, das wir mit unseren Pfarrgemeinderäten und vielen von Euch bewirken dürfen.

Wie immer man unsere Kirche sehen und verstehen mag, was immer man ihr vorwirft oder von ihr erhofft, wo immer sie als sündige oder heilige erlebt wird, weltweit oder konkret bei uns, wir wollen aufs Neue versuchen, als Kirche, als Pfarre unseren Auftrag zu leben! Diesen beschreibt uns unser Papst immer wieder: "Die Kirche existiert, um das Evangelium zu verkünden! Nur deshalb. Und auch die Freude der Kirche ist es, das Evangelium zu verkündigen."

Immer wieder werde ich mit der Vorstellung konfrontiert, der Glaube an Jesus müsse „erfolgreich“ sein. Ich bete, ich spende, ich tue etwas und alles in meinem Leben müsste zum Guten gewendet werden. Aber die Bibel lehrt etwas anderes. Auch Christen widerfahren schlimme Dinge, „aber die Bibel sagt uns, dass Jesus im Leid bei uns ist“. Er kennt unseren Schmerz, weil er ihn selbst erlitten hat. Immer wieder ruft Er uns zu: Ich bin bei euch alle Tage dieser Welt!

Wie wünsche ich uns, liebe Schwestern und Brüder, dass wir dieses Angebot annehmen: Ich lasse mir Hoffnung und eine Perspektive im Leben schenken. Ich gebe Gott die Möglichkeit, mich durch das Leben zu begleiten und zu tragen. Der Autor Charles Coulson fasst es folgendermaßen zusammen: „Gott verspricht uns nicht, uns aus dem Feuer zu holen, sondern er verspricht uns, zusammen mit uns durch das Feuer zu gehen.“

Tun wir dies gemeinsam in unseren verschiedenen Gottesdiensten, kirchlichen Feiern, in Gesprächen und Begegnungen, in Vorträgen und Glaubensabenden im Pfarrverband. Kommt, fragt uns an um ein Gespräch, betet allein und in Gemeinschaft!

Wie hoffe ich für uns, dass wir neues Vertrauen zu Gott und vielleicht auch zu Seiner Kirche fassen, Seine Gegenwart sehr konkret erleben. Und so unsere „Hoffnungstanks“ wieder gefüllt werden für diese besondere Zeit!

Euer Br. Wolfgang

Vergelt's Gott!

Auch in den Sommermonaten hat die Pfarre wieder zahlreiche finanzielle, Sachspenden und vor allem Arbeitszeitspenden erhalten. Daher bedankt sich der Jakobusbote im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates dieses Mal herzlich bei:

Maria und Sebastian Auernig für die Kranzablösen für † Thomas Pirker und † Otto Knes.



Beleuchtung der Pfarrkirche zum Carinthischen Sommer

Reinhard Domenig, der die Aufbau- und Abbauarbeiten des Carinthischen Sommers über insgesamt zwei Tage begleitete sowie bei **Marion Duller, Gabi Köffler-Kavalari, Jonas Maurer, Daniela und Thomas Rindler** für die Betreuung des Ausschanks im Anschluss an das Konzert der Israelin Anat Cohen und ihrem brasilianischen Jazzmusikkollegen Marcello Gonçalves, das am 4. August in unserer Pfarrkirche stattfand.

Josef Riepl für die Instandhaltung der Wasserpumpe.



Matthias Auernig, Martin Bacher und Erich Stingl, Kurt Dreger jun. und Jonas Maurer unter der bewährten Organisation von **Reinhard Domenig** für die Vorbereitung der weiteren baulichen Maßnahmen zur Erneuerung des Fußbodens im Mesnerhaus, über die wir im nächsten Jakobusbote näher berichten werden. Es wurde der alte Fußboden herausgerissen und gleich noch etwas entrümpelt.

Vorab bedanken wir uns aber schon einmal bei **Winfried Krainer** für die Elektroarbeiten.

Vergelt's Gott unserem Pfarrblatt-Sponsor

**Hier könnte
Ihre Werbung stehen!**

Unterstützen Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Tiffen mit einer Werbeeinschaltung.

Ihr Ansprechpartner bei Interesse:

PGR-Obmann Thomas Rindler 0664 / 750 735 15

Getraut wurden

13.08.2022 MELANIE & DOMINIK WERNIG

Herzlichen Glückwunsch!

Gleich zwei Jubiläen gab es in den vergangenen Wochen in der Pfarre Tiffen.

So feierte **Marion Duller** einen runden Geburtstag. Der Pfarrgemeinderat gratulierte zusammen mit **Kaplan John** im Rahmen der Sonntagsmesse am 4. September. Der **Obmann des Pfarrgemeinderates Thomas Rindler** bedankte sich für die jahrelange (musikalische) Unterstützung und für die Tätigkeit als Pfarrgemeinderätin.



Seinen 70. Geburtstag feierte unser allseits geschätzter **Reinhard Domenig**. Ihm gratulierten **Br. Wolfgang, Obmann Thomas Rindler und Pfarrgemeinderätin Sabine Rindler** während des Erntedankgottesdienstes verbunden mit einem großen Dankeschön für den steten und unermüdlichen Einsatz im Pfarrgemeinderat, bei der Organisation und Durchführung sämtlicher Veranstaltungen der Pfarre, der Mithilfe bei allen baulichen Maßnahmen sowie bei Einsätzen jeglicher Art. Ein kleines Dankeschön erhielt außerdem **Monika Domenig** dafür, dass sie so häufig auf ihren Mann verzichtet, wenn er mal wieder für die Pfarre tätig ist.

Der Jakobusbote schließt sich den Glückwünschen an und wünscht beiden Jubilaren im Namen der ganzen Pfarre nochmals alles Gute, Gottes Segen und vor allem Gesundheit.



Getauft wurden

18.09.2022 LEA SOPHIE WURZER

Liebe Eltern!

Wir bitten um Verständnis, dass wir Taufen in der Regel nur sonntags um 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) anbieten können.

Firmung

Liebe Eltern, liebe Firmlinge!

Die Firmlinge mit dem Jahrgang 2010/2011 können sich ab sofort bei **Sigrid Tauchhammer** (0660 / 7671836) oder **Verena Bacher** (0664 / 1609356) für die Firmvorbereitung anmelden. Wir bitten um Eure Anmeldung bis Ende November 2022.

Gestorben sind

18.08.2022 HELGA PINGIST

24.09.2022 MANFRED LASSNIG

Ihre Ansprechpartner in Tiffen bei Todesfällen:

PGR Obm. Thomas Rindler	0664 / 750 735 15
Karola Bergmann	0664 / 737 272 53
Maria Auernig	0664 / 751 387 26

Nachruf



Manfred Lassnig († 77)

"Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle."

Kurz vor dem Erntedankgottesdienst erhielten wir die Nachricht, dass die Pfarre nun auch Abschied von **Manfred Lassnig** nehmen muss.

Ob als Sternträger bei den "Kinisingern" oder als fleißiger Helfer bei allen unseren Festen war er ein wichtiges Mitglied unserer Pfarrgemeinde. Vergelt's Gott dafür!

Wir werden ihn vermissen und wünschen seiner Frau **Agnes** und der Trauerfamilie unser herzlichstes Beileid.

Begräbnisse / Friedhofsverwaltung

Liebe Angehörige unserer Verstorbenen!

Wenn Sie die Gräber zu Allerheiligen/ Allerseelen herrichten, bitten wir Sie, unbedingt wieder die Standicherheit der Kreuze und Grabsteine zu prüfen und sich bei Schäden umgehend um die Sicherung zu kümmern.

Das Wasser wird je nach Wetterlage von Mitte/Ende November bis vor Ostern 2023 abgestellt.

Jakobi- und Schützenkirchtag



Foto: © Maria Auernig

Am 24. Juli feierten wir zusammen mit Kaplan John, der Schützengarde, den Trachtenfrauen und mit musikalischer Umrahmung durch die Trachtenkapelle Tiffen den Gottesdienst zum heurigen Jakobi- und Schützenkirchtag. Im Anschluss gab es ein kurzes Gedenken am Priestergrab und für die Opfer der Weltkriege.

Vorabendmesse

In den Sommermonaten fanden jeden 2. Samstag im Monat Vorabendmessen anstatt der sonntäglichen Gottesdienste statt, die immer musikalisch begleitet wurden.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken und würden uns freuen, wenn möglichst viele Pfarrmitglieder die letzte Vorabendmesse im heurigen Jahr am Samstag, dem 8. Oktober um 18.00 Uhr in unserer Pfarrkirche besuchen würden.



Die Vorabendmesse am Samstag, den 13. August feierten zusammen mit Kaplan John: Maria Auernig, Nina Treffner, Elisabeth Bergmann, Marion Duller und Karola Bergmann (v.l.n.r.)



Foto: © Thomas Rindler

Am Samstag, dem 10. September begleiteten Br. Wolfgang bei der Vorabendmesse: Sabine Maier, Judith Ebner und Daniela Rindler von bellAcapella (v.l.n.r.)

Feuerwehrfest

Anlässlich des Abschnittsfeuerwehrtages haben wir mit unserer Tiffner Feuerwehr am 21. August eine Feldmesse gefeiert. Br. Wolfgang hat dabei in seiner Predigt treffend gesagt: "Die freiwillige Feuerwehr ist gelebte Nächstenliebe."

So dürfen wir wiederholt Danke sagen. Danke als Pfarre ganz besonders für die Shuttledienste bei Festen und Begräbnissen sowie die Sicherung beim Martinsfest, um hier nur einiges zu nennen. Danke aber vor allem für den Einsatz ein paar Tage vor dem Feuerwehrfest, bei dem ein Waldbrand in der unteren Steilwand unsere Pfarrkirche bedroht hat. Dafür gilt unser Dank natürlich auch allen umliegenden Wehren, die hier im Einsatz waren.

Dass unseren Feuerwehrleuten die Jakobikirche am Herzen liegt, zeigt auch eine Atemschutzübung Ende September bei und in der Pfarrkirche, bei der die Lokalität für einen etwaigen Ernstfall genau begutachtet worden ist.



Br. Wolfgang bei der Feldmesse zum Feuerwehrfest



Die teilnehmenden Freiwilligen Feuerwehren



Die FFW Tiffen bei ihrer Übung in der Pfarrkirche

Foto: © FFW Tiffen

In Tiffen wurde am 25. September wieder Erntedank gefeiert. Dabei zeigte sich, wie wichtig ein wetterfester Veranstaltungsort wie das alte Mesnerhaus für das gemeinsame Feiern und für die Pfarrgemeinschaft ist.

Unter Bezugnahme auf die aktuellen Krisen wünschte Br. Wolfgang in seiner Predigt, dass wir eine Balance finden zwischen Materiellem und Spiritualität, zwischen Arbeit und Sonntag. Der Sonntag als Tag der Besinnung und der Gemeinschaft und die Wochentage als Zeit des Erwerbs. Die Kirche als Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders, um auf Gott zu hören und ihn zu erleben. Daneben aber auch die Arbeit als Sinnstiftung für das Leben.

Erntedank heiße Danke zu sagen für das, was uns geschenkt wurde. Den Lohn für die Arbeit, die Früchte aus Feld und Garten, die Liebe im Miteinander, Hoffnung und Glaube. Er wünsche uns allen, dass wir daraus das Morgen wagen. Das wir im Leben etwas finden, was uns weiterleben lässt. Den Ausblick wagen, den Mut bekommen und spüren, dass auch das Morgen miteinander gelingt.

Anschließend bedankte er sich bei den Vielen, die durch ihr selbstloses Mitarbeiten während des Jahres zum Gelingen der Tiffner Pfarrgemeinschaft sowie zum Erhalt und zur Pflege unserer Jakobikirche beigetragen haben:

- Franz Ritzinger für die Friedhofspflege
- Agnes Lassnig für die Reinigung der Kirchenwäsche
- Daniela Rindler für die Reinigung der Liturgischen Tücher
- Katharina Hinteregger für das Säubern unserer Kirchen
- Annemarie Bärnreuther für den Altar-Blumenschmuck
- dem Redaktionsteam des Jakobusboten
- allen Austrägern des Jakobusboten
- die Landjugend Tiffen und Reinhard Domenig für das Stutzen der Bodendecker im Friedhof sowie dem Hause Kuchler-Maurer für die anschließende Jause
- Reinhard Domenig für die gesamte Organisation aller immer wieder anfallenden Arbeiten
- den Trachtenfrauen für die Erntekrone und den Korb mit den Erntegaben
- dem Sozialausschuss unter Andrea Steinacher für den ehrenvollen Dienst an unserer Älteren Generation
- den Kantoren & Lektoren für den sonntäglichen Dienst
- den Mesnern Sebastian Auernig und Jakob Bergmann für ihre unermüdlichen und ehrvollen Mesnerdienste
- allen Pfarrgemeinderätinnen, Pfarrgemeinderäten und Ausschussmitgliedern, die immer wieder für unsere Pfarre im unermüdlichen Einsatz sind
- Euch allen liebe Tiffnerinnen und Tiffner für Eure Mitarbeit, Eure Dienste, Euer Mitfeiern und Gestalten zum Wohle der Pfarre
- der Trachtenkapelle Tiffen, dem MGV Tiffen und der Volksschule für die Darbietungen

und ein ausdrücklicher Dank ging abschließend an

- PGR-Obmann Thomas Rindler, "durch seine aufopferungsvolle Arbeit in Tiffen entlastet er mich immer wieder, so dass ich mich um andere Belange im Pfarrverband kümmern kann", so Br. Wolfgang.



Die Kinder der Volksschule erklärten unter Leitung ihrer Lehrerinnen Monika Schober (links), Katharina Dorfer (rechts) und Karola Bergmann (nicht am Bild) für was die Buchstaben des Wortes Erntedank stehen könnten: E = Erde - R = Regen - N = Nahrung - T = Traurigkeit, Tränen, Tod - E = Ernte - D = Dank - A = Arbeit - N = Not - K = Konsum. Br. Wolfgang erwiderte vor seiner Predigt, dass in Zukunft das "T" lieber für "Tiffen als ein Dorf, das viele Möglichkeiten bietet" stehen sollte.



Der MGV Tiffen unter Leitung von Hubert Warmuth und die Trachtenkapelle unter Leitung von Kapellmeister Martin Schroll sorgten für die musikalische Umrahmung



Die Trachtenfrauen schmückten heuer anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens die Erntekrone und übergaben traditionell einen reich gefüllten Erntekorb an Br. Wolfgang.

Oktober 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung des Johannes 15,3

So, 2. Oktober 10.00 Uhr LF
27. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Irene & Thomas Pirker und alle
 Verstorbenen aus dem Hause
 Pirker-Lackner
 †† Annemarie & Rosa Zaucher
 † Elfriede Rindler
 †† Elisabeth Strohmayer und Verstorbene der
 Familie Rauter

E.L. für † Rudi Probst

Sa, 8. Oktober 18.00 Uhr HI.M.
VORABENDEMESSE, Pfarrkirche Tiffen

†† Friederike & Herbert Domenig

So, 16. Oktober 10.00 Uhr LF
29. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Josef und Eltern Jakl-Veidl
 †† Eltern Gfrerer-Pos
 †† Thomas Greinig und alle aus dem Hause
 Kraschnig
 †† Margarethe & Alfred Pretis

E.L. für †† Eltern Gfrerer-Pos

So, 23. Oktober 10.00 Uhr HI.M.
30. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

† Hans-Peter Weißensteiner
 †† Josef und Eltern Obereder und alle aus
 dem Hause Obereder
 †† Paula & Hermann Pöllinger

E.L. für †† Genoveva & Otto Knes

So, 30. Oktober 10.00 Uhr HI.M.
31. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

† Genoveva Knes
 † Anni Auernig
 † Pfarrer Josef Auernig

Im Oktober findet nochmals am 2. Samstag im Monat um 18.00 Uhr eine Vorabendmesse statt. Dafür entfällt dann in besagter Woche der sonntägliche Gottesdienst.

Änderungen vorbehalten!
Wir bitten um Verständnis!

IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber:
 Röm.-kath. Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten
Redaktion:
 Pfarrer Br. Wolfgang Gracher, Thomas Rindler (PGR Obmann), Kurt Christian Dreger,
 Dkff. Andrea Dreger-Wicht
Redaktionsanschrift:
 Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten, Tel.: 0664 / 750 735 15
Fotos (soweit nicht anders aufgeführt):
 Kurt Christian Dreger, Dkff. Andrea Dreger-Wicht
Druck:
 Tiebel Druck, Feldkirchen in Kärnten

November 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Buch Jesaja 5,20

Di, 1. November 13.00 Uhr HI.M.
Allerheiligen, Pfarrkirche Tiffen
anschließend Gräbersegnung

† Elfriede Kofler
 †† Irma & Rupert Derrant
 †† Charlotte & Josef Grimmer
 †† aus den Familien Klec und Remitz
 † Karl Rebernic
 †† Elisabeth & Josef Bergmann
 †† Genoveva & Otto Knes

und für alle Verstorbenen seit letztem Allerheiligen:

† Karl Walder
 † Thomas Pirker vlg. Lackner
 † Helmuth Georg Treffner
 † Otto Knes
 † Ernst Kleindienst
 † Friedrich Erhart
 † Helga Pingist
 † Manfred Lassnig

Mi, 2. November 10.00 Uhr HI.M.
Allerseelen, Pfarrkirche Tiffen
anschließend Gräbersegnung

†† Armen Seelen

So, 6. November 10.00 Uhr HI.M.
32. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Irene & Thomas Pirker und alle
 Verstorbenen aus dem Hause
 Pirker-Lackner
 †† Annemarie & Rosa Zaucher

So, 13. November 10.00 Uhr HI.M.
33. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Josef und Eltern Jakl-Veidl
 †† Katharina & Benedikt Walder
 vlg. Gretschenig
 † Hermann Kofler
 † Edith Kircher

So, 20. November 10.00 Uhr HI.M.
Christkönigsfest, Pfarrkirche Tiffen
Musikalische Umrahmung durch die
Singgruppe Voices

† Günther Glintschnig
 †† Eltern und Geschwister Gfrerer
 †† Josef und Eltern Jakl-Veidl
 †† Eltern Gfrerer-Pos
 † Diakon Sepp Stotter
 †† für alle Verstorbenen aus dem Hause
 Kuchler und Maurer

E.L. für †† Eltern Gfrerer-Pos

Es konnten nur die Messintentionen aufgeführt werden, die bis zur Drucklegung vorlagen.

November 2022

Fr, 25. November 13.30 Uhr HI.M.
Tag der älteren Generation mit
Adventkranzsegnung und Krankensalbung,
Gasthof Gfrerer-Lipp

So, 27. November 10.00 Uhr HI.M.
1. Advent, Beginn des neuen Kirchenjahres,
Pfarrkirche Tiffen

†† Familien Moser und Rom
 E.L. für †† Genoveva & Otto Knes

Bitte beachten Sie auch die jeweils gültigen Regeln der Österreichischen Bischofskonferenz in Bezug auf etwaige neue Corona-Maßnahmen sowie die Verlautbarungen im Rahmen der Gottesdienste!

Erklärung:

HI.M. = Heilige Messe

LF = Liturgiefeier

WG = Wortgottesdienst

E.L. = Ewiges Licht

n.n. = non nominatus (noch nicht bekannt)

Kontakt Pfarre Tiffen für Messintentionen:

PGR Obm. Thomas Rindler 0664 / 750 735 15

Hinweise:

Wir bitten um Mitteilung von Messintentionen für Dezember 2022, Jänner und Februar 2023 bis spätestens 15. November, am besten direkt bei unserem PGR Obm. Thomas Rindler, damit wir diese auch noch im Jakobusboten berücksichtigen können.

Der nächste  erscheint Anfang Dezember 2022.

Wir bitten die Austräger/Innen wieder um ihre Unterstützung! Herzlichen Dank dafür!

Termine

Allerheiligen / Allerseelen

Dienstag, 1. November 2022

Mittwoch, 2. November 2022

Der Gottesdienst zu Allerheiligen zum Gedenken an unsere Verstorbenen findet um 13.00 Uhr in unserer Pfarrkirche statt. Danach werden die Gräber gesegnet.

Zu Allerseelen am Mittwoch, dem 2. November 2022 erfolgt der Gottesdienst bereits um 10.00 Uhr. Im Anschluss erfolgt die Gräbersegnung.



Ganz neu erhältlich sind übrigens diese schönen Motivkerzen mit dem HI. Jakobus oder der Pfarrkirche, die bei den Opferkerzen im Eingangsbereich für 2,50 €/Stück käuflich zu erwerben sind.

Termine

Martinsfest

Mittwoch, 9. November 2022

Alle Kinder sind mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden dazu eingeladen, zusammen das Martinsfest zu feiern. Der Laternen-Umzug zur kleinen Kirche St. Margarethen beginnt um 17.30 Uhr bei der Volksschule Tiffen. Bei Schlechtwetter findet das Martinsfest in der Pfarrkirche statt. Eine entsprechende Information erhalten die Eltern über die Schule.

Christkönigsfest

Sonntag, 20. November 2022

Zum Christkönigsfest, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, am 20. November dürfen wir uns wieder auf die Singgruppe VOICES freuen.

Tag der älteren Generation

Freitag, 25. November 2022

Traditionsgemäß lädt der Pfarrgemeinderat endlich wieder zum "Tag der älteren Generation" am Freitag, den 25. November ins Gasthaus Gfrerer-Lipp in Nadling ein.

Die Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Krankensalbung und musikalischer Umrahmung, beginnt um 13.30 Uhr. Der Pfarrgemeinderat nimmt Vorbestellungen für Adventkränze entgegen, die wieder gekauft werden können.

Rorate / Messe

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Da die Möglichkeit einer Verschlechterung der pandemischen Situation für die Wintermonate besteht, es zu erneuten Einschränkungen kommen kann und zudem die Pfarrkirche witterungsbedingt im Winter nicht immer gut zu erreichen ist, hat sich der Pfarrgemeinderat zusammen mit Br. Wolfgang dazu entschieden, die Rorate auch heuer abzusagen. Stattdessen gibt es am Donnerstag, dem 8. Dezember um 16.00 Uhr eine Messe in unserer Pfarrkirche, zu der wir bereits heute recht herzlich einladen möchten.

Landjugend Tiffen

Ein herzliches "Vergelt's Gott" geht noch einmal an die Landjugend Tiffen, die zusammen mit Reinhard Domenig die Bodendecker auf unserem Friedhof gestutzt haben

In loser Folge stellen wir die in unserer Pfarrkirche dargestellten Heiligen vor. Heute:

Heilige Elisabeth & Heiliger Zacharias

Am 23. September haben wir den Gedenktag der beiden Heiligen Elisabeth und Zacharias gefeiert.

Die Beiden waren die Eltern Johannes des Täuflers.

Ihre Ehe war lange kinderlos geblieben. Zacharias war Priester im Tempel. Im Lukasevangelium wird erzählt, das ihm, während er das Rauchopfer darbrachte, ein Engel erschienen sei und ihm die Geburt eines Sohnes prophezeit habe. Da Beide schon sehr alt waren, glaubte ihm Zacharias nicht, worauf er mit Stummheit bestraft wurde. Schließlich wurde Elisabeth doch schwanger (Lk 1,5 – 24). Nach der Namensgebung Johannes des Täuflers konnte Zacharias wieder sprechen.

Elisabeth war mit Maria verwandt (vielleicht ihre Cousine). Eine Begegnung der Beiden erzählt ebenfalls das Lukasevangelium (Lk 1,36 – 1,56). Dabei soll Elisabeth die bereits mit dem Jesuskind schwangere Maria mit den Worten "Gesegnet bist Du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes" begrüßt haben. Dieser Besuch Marias bei Elisabeth wird

(im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet) am 2. Juli mit dem Fest „Mariä Heimsuchung“ gefeiert.

In unserer Kirche sind Elisabeth und Zacharias am rechten Seitenaltar, dem Marienaltar dargestellt – Zacharias als jüdischer Hohepriester mit einem Rauchfass und Elisabeth links oben.

Verwendete Quellen:
Schutzhelige Österreichs von Johannes Koren.
Die Heiligen, Geschichte und Legenden von Rosa Giorgi.
Lexikon der Heiligen von Erhard Gorys.
Reclams Lexikon der Heiligen und der biblischen Gestalten.
www.heiligenlexikon.de



Elisabeth-Statue links neben dem Gesprenge



Marien-Altar, 1710



Zacharias-Statue rechts vom Schrein

Unsere Kirchenglocken - Wir suchen noch alte Fotos!

Ende Juni wurde unser Läutwerk durch einen Blitzeinschlag stark beschädigt und musste erneuert werden. Auf Grund eines fehlenden Ersatzteils, funktioniert der Stundenschlag derzeit immer noch nicht.

Wir nehmen dies zum Anlass, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Nachdem im Zweiten Weltkrieg das Geläut abgeliefert werden musste, wurden 1957 **drei neue Glocken** von der berühmten Gießerei Grassmayr in Innsbruck gegossen und **1958 von Pfarrer Alois Palle geweiht**. Unter dem Eindruck des Krieges war die große Glocke den Heimkehrern gewidmet mit der Inschrift oben am „Hals“ der Glocke: „Gegrüßt seist du Königin, der Menschen Schutz und Helferin“. Darunter befindet sich eine Darstellung Marias als Schmerzensmutter unter dem Kreuz, von einem Schwert durchbohrt. Ganz unten am „Schlag“ die Umschrift: „Wenn meine Töne vom Turme erschallen sei aus den Klängen das eine gehört: Ein treues Gedenken für die, die gefallen. Ein Dank für die, welche heimgekehrt“.



Die mittlere Glocke trägt die Umschrift: „O König der Herrlichkeit, komm mit Frieden“ und als Reliefs eine Kreuzigungsgruppe sowie die Hl. Hemma. Darunter steht in lateinischer Schrift: „Lebende rufe ich, Tote beklage ich, Blitze breche ich“. Damit wird die Funktion einer Kirchenglocke beschrieben: Zu den Gottesdiensten zu rufen, als Sterbeglocke und zum „Wetterläuten“. In Tiffen wurde diese Inschrift noch ergänzt mit „pacem oro“ – „für den Frieden bete ich“. Auf der kleinen Glocke ist zu lesen: „St. Josef leg am Lebensend' unsere Seel' in Gottes Händ“. Als Reliefs sind die Hl. Barbara mit Palmzweig, Kelch und Hostie sowie der Hl. Josef dargestellt.

Wir dürfen diesen Blick in die Geschichte Tiffens mit der wiederholten Bitte verbinden, uns alte Fotos zukommen zu lassen. Wir scannen diese dann vorsichtig ein. Bitte SMS/ WhatsApp/ Signal-Nachricht an Kurt Dreger jun. 0664 / 120 41 49. Vielen Dank!